



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

328 (19.7.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-211961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-211961)

Sportliche Rundschau

Schwimmen

Schwimm-Berein Mannheim gewinnt das Vorrundenspiel um die fädeuliche Wasserballmeisterschaft gegen Schwimm-Berein Göttingen mit 3:0.

Boxen

Trenzel in Leipzig geschlagen. Bei der Leipziger Radrennbahn wurden am Sonntag etwa 2000 Personen Zeuge eines erbitterten Kampfes zwischen dem deutschen Boxmeister im Mittelgewicht Curt Trenzel und dem Berliner Witzke.

Neues aus aller Welt

Das Gefährnis des Händlers. Der Wagenmeister Lepp, 40 J., der in Berlin die Frau des Mittelhändlers Fischer auf dem Lagerplatz durch Beilohde getötet hat.

Verhaftung eines Wiener Milliardenbetrügers. Die Wiener Polizei hat sich gemeinsam mit einer Angelegenheit, die wohl die größte Betrugs-Affäre darstellt, die seit Jahrzehnten in Wien gespielt hat.

Briefkasten

Alle bitten für den Briefkasten bestimmte Einlieferungen auf dem Umschlag als solche kenntlich zu machen. Rühmliche Auskünfte können nicht gegeben werden.

Neue Bücher.

Wortprüfung einzelner Werte und Maßhöhe ihrer Bedeutung und des uns zur Verfügung stehenden Raumes vorbedacht.

Weiternachrichten der Karlsruher Landesweiterwartung

Table with columns: Ort, Wetter, Temperatur, etc. for various locations like Mannheim, Heidelberg, etc.

Unter Hochdruckeinfluß dauert das meist trockene, warme Wetter im ganzen Lande an, nur schwache, fast unbedeutende Regen.

Aus Handel und Industrie

Zur Goldmarkbilanzierung

Die Handelskammer zu Frankfurt a. M. hat den Spitzenverbänden von Industrie und Gewerbe die nachstehenden Ausführungen und ihre Stellungnahme zur Frage der Goldmarkbilanzierung unterbreitet.

In letzter Zeit sind immer mehr Betriebe dazu übergegangen, ihre Bilanzen in Goldmark aufzustellen, weil sie sich auf andere Weise einen Überblick über den Stand ihres Vermögens nicht verschaffen können.

Unsere Steuergesetzgebung wird auf diese Weise immer komplizierter und unklarer. Statt von einer sicheren Grundlage auszugehen, verstrickt sie sich immer mehr in die Vielgestaltigkeit des Geldwertwertungsproblems.

Der Haupteinwand, der gegen den Vorschlag der Goldmarkbilanzierung gemacht wird, besteht darin, daß bei Anerkennung derselben durch die Steuerbehörde die meisten Betriebe eine Unterbilanz anweisen würden.

Dieser Verband hielt in Berlin eine öffentliche Versammlung ab. Nach dem Vorstandsbericht hat der Verband eine große Ausdehnung über das Reich mit ständig wachsender Mitgliederzahl und vielen Ortsgruppen gefunden.

Die in einer stark besuchten Tagung des „Hypothekengläubiger-Schutzverbandes für das Deutsche Reich“ versammelten Mitglieder geben erneut ihrer Entrüstung über die ablehnende Haltung der Reichsregierung gegenüber einer Sperr- und einer gerechten und billig ausgleichenden Verrentierung der Hypotheken Ausdruck.

Es kann den Hypothekengläubigern, die durch die Gesetzgebung selbst allen anderen Forderungsinhabern gegenüber in eine Ausnahmestellung gedrängt worden sind, nicht zugemutet werden, daß sie die Folgen der Geldentwertung allein tragen sollen.

* Wirkung der Devisenverordnung im Grenzgebiet. Die neue Devisenverordnung schafft zurzeit einen amtlichen deutschen Kurs des Schweizerfranken von 32.000.

* Rheinische Creditbank, Mannheim. Die Bilanz dieses einheimischen Bankinstituts ist im Anzeigenteil vorliegender Ausgabe veröffentlicht.

* Ueberzeichnung der schwäbischen Weizenanleihe. Die Zeichnung auf die 5proz. wertbeständige Weizenanleihe der Zentralgenossenschaft des Schwäbischen Bauernvereins e. G. m. b. H., Ulm a. D. wurde wegen Ueberzeichnung geschlossen.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

* Frankfurt, 19. Juli. (Draht.) Unaufhörlich sinkt der Wert der deutschen Mark. Dieses war auch der Grund, daß alle Auslandswerte heute wieder stark begehrt waren.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 19. Juli. (Draht.) Vor der Festsetzung der Devisenpreise wurde von dem Vertreter der Reichsbank mitgeteilt, daß heute der Gesamtbetrag der vorliegenden Kaufaufträge sich auf ungefähr 20 Billionen Papiermark beläuft.

Devisenmarkt

* Mannheimer Devisenmarkt, 19. Juli, 4 Uhr nachm. Der amtliche Dollarkurs beträgt 218.000. Die Zuteilung ist nur 1/4%.

Angesichts dieser geringen Zuteilung von nur 1/4% wurde das gesamte Material der Reichsbank als Protest zur Verfügung gestellt.

Der 10.30 Uhr Kurs kam aus New York mit 0,0003 1/2 gleich 307.500 für den Dollar. Es ist dies der schwächste Markkurs, der bisher aus New York gemeldet wurde.

Frankfurter Notemarkt 19. Juli

Table with columns: Amerikanische Noten, Englische, Französische, etc.

Frankfurter Devisen

* Frankfurt, 19. Juli. (Draht.) Devisenmarkt unverändert (wie Dienstag).

Berliner Devisen

Table with columns: Antillen, Holland, Brasilien, etc.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktionsbörse

m. Mannheim, 19. Juli. (Eig. Ber.) Die Stimmung an der heutigen Börse war äußerst fest bei kleinem Angebot. Man verlangte für Weizen 1600.000 Mk.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktionsbörse

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Tendenz: Sehr fest; Mehl zweihändig 21-23.

Mannheimer Viehmarkt

Zum Viehmarkt vom 19. Juli wurden aufgetrieben: 46 Kalber, 68 Schafe, 68 Schweine, 422 Ferkel und Läufer.

Verontf. Dr. und Verleger: Dr. Carl Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim E. 4. 2.

